



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11019**
Datum: 04.10.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6100.1200
Verfasser: Dezernat II Planen
und Bauen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	09.10.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	13.11.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	14.11.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	21.11.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Verteilung der Regionalisierungsmittel des Landes gemäß § 8, § 9 ÖPNV –
Gesetz des Landes für die HAVAG für das Jahr 2013 und die Mittel für den
Ausgleich verbundbedingter Belastungen**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt die Verwendung der Mittel des Landes Sachsen-Anhalt gemäß §8 und § 9 des ÖPNV-Gesetzes des Landes und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen an den Mitteldeutschen Verkehrsverbund.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen:	PSP 1.54702	<u>9.032.700,00 €</u>
Kostenart	41410102	3.515.400,00 €
	41419000	3.500.000,00 €
	41410104	1.727.700,00 €
Projekt	7.610072	289.600,00 €
Eigenmittelanteil		958.000,00 €

Ausgaben:	PSP	1.54702	<u>9.961.400,00 €</u>
	Projekte	7.660067	200.00,00 €
		7.660083	39.000,00 €
		7.660102	50.000,00 €

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Verteilung der Regionalisierungsmittel des Landes gemäß § 8 ÖPNV-Gesetz des Landes für die HAVAG für das Jahr 2013, die Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen und die Verteilung der Mittel nach § 9 ÖPNV-Gesetz des Landes

Begründung:

Nach den Festlegungen des Landes über die Zuweisung von Regionalisierungsmitteln über § 8 des ÖPNV-G des Landes kann die Stadt Halle mit einem jährliche Zuschuss von

rechnen. **5.488.000,00 €**

Die Verteilung der Regionalisierungsmittel ist wie folgt vorgesehen:

Betriebshof Rosengarten **3.100.000,00 €**

Die restliche Summe in Höhe von ca. 2,4 Mio. € soll folgendermaßen verwendet werden:

Zuschüsse an die HAVAG für investive Maßnahmen: Ergebnisplan 1.5402

Zuschüsse für den Ankauf von Straßenbahnen 839.400,00 €

Zuschüsse zum Stadtbahnprogramm 888.300,00 €

Gesamt: **1.727.700,00 €**

Zuschüsse an die Stadt für folgende Maßnahmen:

Bau Bushaltestellen, laufende Straßenbaumaßnahmen
(Haltestellen) 250.000,00 €

Anteil für Betriebskostenzuschüsse an MDV 270.700,00 €

Anteil für Planungen im ÖPNV im Amt 61 100.000,00 €

(Arbeiten am Verkehrspolitischen Leitbild, Nahverkehrsplan,
Investitionsplan und Aufträge für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
sowie Verkehrszählungen)

Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben 39.600,00 €

Gesamt: **660.300,00 €**

Gesamtsumme: **2.388.000,00 €**

Zur Festlegung der Aufteilung der 2,4 Mio. € für Maßnahmen der Stadt Halle und der HAVAG gab es Abstimmungen innerhalb der Verwaltung.

Durch die jährliche Festlegung der Mittel für die Regionalisierung durch das Land Sachsen-Anhalt über einen erfolgsabhängigen Verteilerschlüssel ist keine genaue Quantifizierung des Betrags möglich.

Umgang mit den Mitteln aus § 9 ÖPNV-G:

Die Ausgleichsleistungen des Landes belaufen sich auf **3,515.400,00 Mio. €**
Mit Wirkung zum 01.01.2011 wird die Ausreichung der Mittel für den Ausbildungsverkehr auch über das neue ÖPNV-G geregelt. Die Regelungen erfolgen über den § 9. Dieser legt fest, dass die finanziellen Mittel für den Ausgleich der rabattierten Fahrkarten durch den Aufgabenträger den Verkehrsunternehmen zur Verfügung zu stellen ist.

Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen:

Neben den oben aufgeführten Mitteln (6,3 Mio. €), die haushaltsneutral sind, erfolgt ein Ausgleich der verbundbedingten Belastungen durch die Stadt Halle an den Mitteldeutschen Verkehrsverbund. Diese Mittel werden innerhalb des Verbundes zum Ausgleich von Mindereinnahmen vor allem für die HAVAG verwendet. Für das Jahr 2013 ist laut Finanzplan des MDV eine Zahlung in Höhe von

958.000,00,00 €

in der **PSP 1.54702** enthalten.